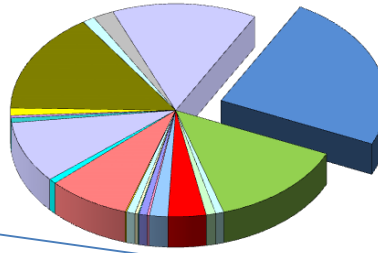


1

**Kreishaushalt 2017  
Zuschussbedarfe**

- 1000 Kreisorgane + Verwaltungsleitung
- 1014 Rechnungsprüfung
- 1016 Gleichstellungsbeauftragte
- 1120 Kämmerei + Kreiskasse
- 1180 Wirtschaftsförderung
- 1239 Veterinärdienst+ Verbraucherschutz
- 1241 Kultur + KVHS + KMS
- 1350 Soziales
- 1352 Arbeit
- 1463 Bauordnung
- 1470 Wasser + Abfall + Naturschutz
- 1012 Personalvertretung
- 1015 Kommunal + Rechtsangelegenheiten
- 1110 Organisation + Personal
- 1123 Gebäudewirtschaft
- 1232 Ordnung + Verkehr
- 1240 Schulen und Sport
- 1253 Gesundheit und Umweltmedizin
- 1351 Jugend und Familie
- 1461 Stabstelle Planung
- 1466 Straßen
- 1471 Kommunale Abfallwirtschaft (+249.100 €)

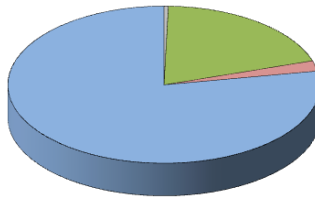


Kinder- und Jugendhilfebudget  
24.507.500 €

Die Budgetzuschüsse (Ertrag abzügl. Aufwand) für die Fachdienste der Kreisverwaltung bestimmt der Kreistag. Die FachdienstleiterInnen sind für die effiziente und effektive Verwendung Budgets für die Aufgabenwahrnehmung im Fachdienst nach Maßgabe des Zielkontraktes mit dem Kreistag und den daraus entwickelten Fachdienstzielen verantwortlich. Der Budgetzuschuss dafür ist für 2016 mit 24.507.500 € geplant.

2

**Kinder- und Jugendhilfebudget 1351 Aufwendungen - Plan 2017**

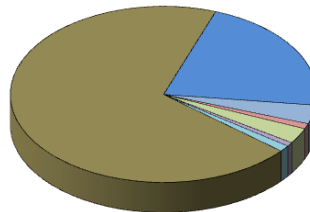


- Sach- und Dienstleistungen 135.900 €
- Personalaufwendungen 5.887.900 €
- Interne Leistungsverrechnungen 641.000 €
- Transferaufwendungen 23.362.500 €

Der Fachdienst Jugend und Familie entwickelt aus dem Zuschussbedarf (Ertrag abzüglich Aufwand) die Aufwandsplanung für die Aufgabenwahrnehmung, die sich aus dem Produktplan für den Fachdienst ergibt. Der Aufwand im Kinder- und Jugendhilfebudget lässt sich in vier Aufwandsarten unterteilen. Die Transferaufwendungen sind die Hilfen und Leistungen an Dritte und betragen knapp 80% des Aufwandes.

3

**Sozialraumbudget intern Plan 2017 = 13.911.000 €**

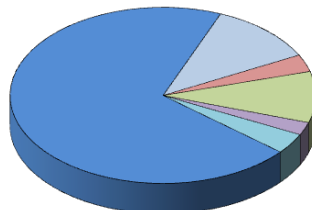


- Stationäre Erziehungshilfen 9.656.000 €
- Ambulante Erziehungshilfen 2.660.000 €
- Fallübergreifende Gemeinwesenarbeit 480.000 €
- Fallunabhängige Gemeinwesenarbeit 135.000 €
- Sozialarbeit an Grundschulen 400.000 €
- Gut Starten Einzelfall 100.000 €
- Gut Starten Quartiere 160.000 €

Abgebildet ist der Aufwand der Sozialräume einschließlich der stationären Erziehungshilfen, um die Entwicklungen zu beobachten. Die Budgetverantwortung ist nicht auf freie Träger der Jugendhilfe übertragen. Grundlage der Planung des Fachdienstes sind die vom Kreistag bereitgestellten Mittel zur Deckung des Aufwands. Für die trägerorientierten Sozialraumbudgets, ist der Mittelbedarf für die stationären Erziehungshilfen zu berücksichtigen.

4

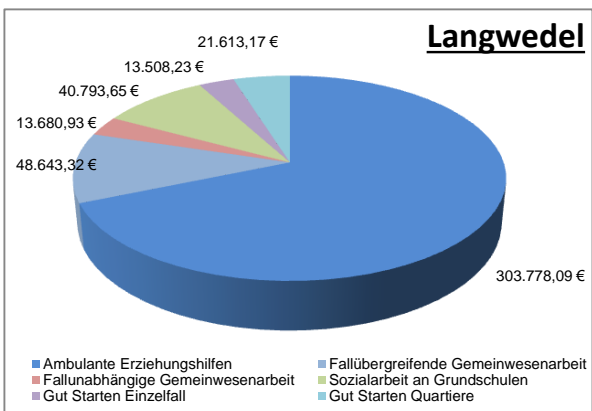
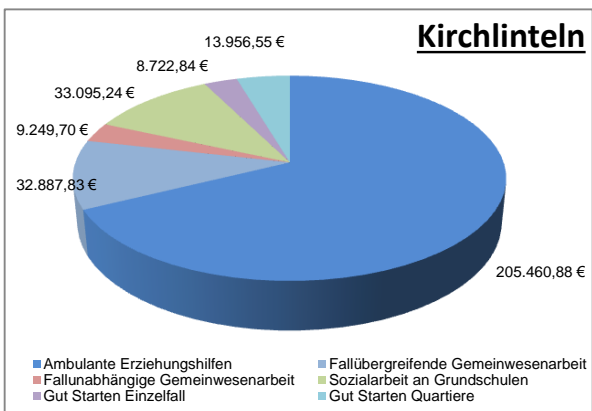
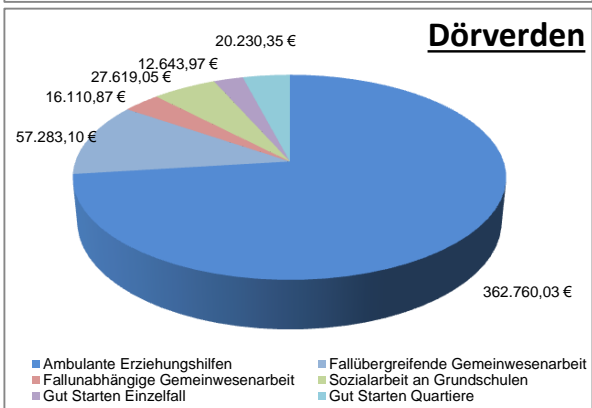
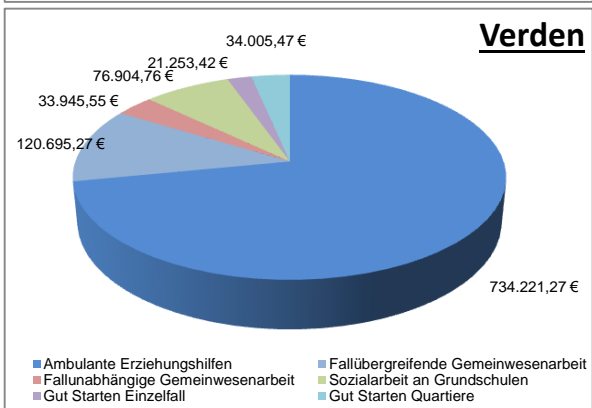
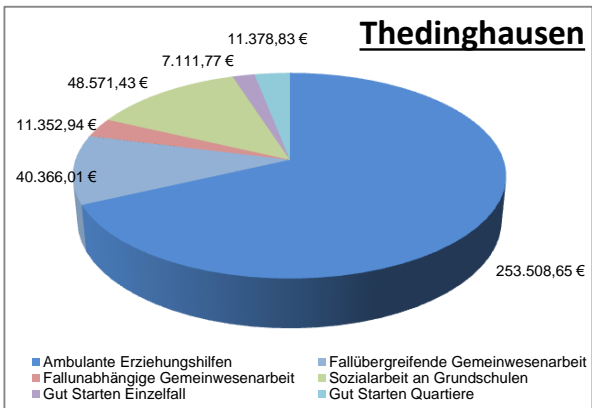
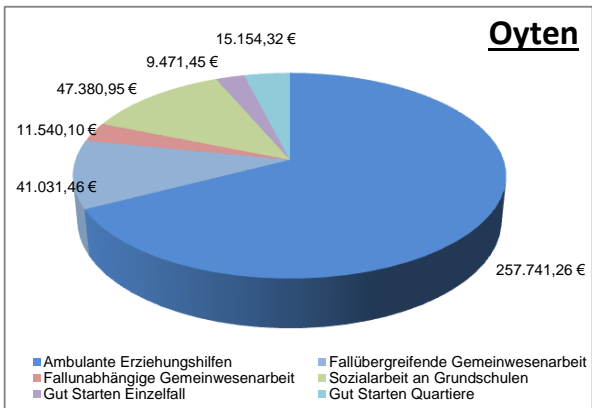
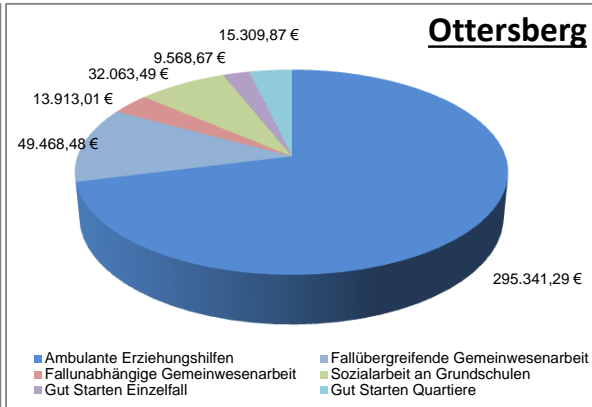
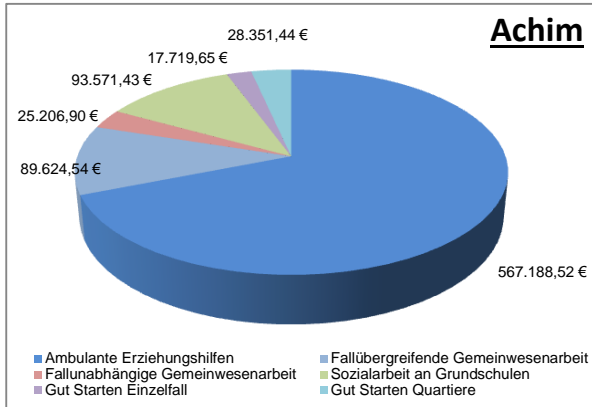
**Sozialraumbudget extern Plan 2017 = 4.255.000 €**



- Ambulante Erziehungshilfen 2.660.000 €
- Fallübergreifende Gemeinwesenarbeit 480.000 €
- Fallunabhängige Gemeinwesenarbeit 135.000 €
- Sozialarbeit an Grundschulen 400.000 €
- Gut Starten Einzelfall 100.000 €
- Gut Starten Quartiere 160.000 €

Dargestellt ist das - kreisweit ausgewiesene - trägerorientierte Sozialraumbudget 2017, als Planungsgrundlage für die Steuerung der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Verden. Die Sozialarbeit an Grundschulen ist Teil der Umsetzung des Zielkontraktes 2016 durch den Kreistag und als sozialräumliche Leistung im Sozialraumbudgets extern zu kalkulieren. Die Leistung selbst ist vertraglich mit den Schulen und Schulträgern vereinbart. Über das Sozialraumbudget der freien Träger der Jugendhilfe schließen diese mit dem Landkreis Verden einen ö.-r. Vertrag über die Finanzierung der Gemeinwesenarbeit (§ 77 ff. SGB VIII). Vorrangig sind ambulante Erziehungshilfen zu finanzieren. Alle Leistungen sind nachzuweisen. Nicht verbrauchte Mittel sind zu erstatten. Dem FSM ist regelmäßig zu berichten.

**Entwicklung der Sozialraumbudgets 2017**



**Entwicklung der Sozialraumbudgets 2017**

